

# Streckenbeschreibung

## Transporte Steinlechner Gaisberggrace

Das **Transporte Steinlechner Gaisberggrace** ist mit **13,1 km Länge und 1.130 hm** eines der härtesten und vielfältigsten Bergläufe Österreichs.

Die Strecke führt vorwiegend über Singletrails und Waldwege mit anspruchsvollen steilen Anstiegen. Gestartet wird in der Altstadt von Salzburg, das Ziel befindet sich auf der 1.300 Meter hohen Gaisbergspitze. Im Stadtgebiet wird vorwiegend auf Asphalt und Pflastersteinen gelaufen (26% der Gesamtstrecke), auf und über die Berge führen Schotterwege und teilweise hochalpine Trails.

Die Teilnehmer überlaufen mit dem Kapuziner- und Kühberg die zwei Salzburger Stadtberge in Stadtnähe, bevor es auf den höchsten Punkt, dem Gaisberg, geht.

Diese Strecke ist sowohl konditionell, als auch technisch und landschaftlich ein absolutes Highlight.

Nach dem Start am **Kapitelplatz** und anschließender Querung der Salzach über den Mozartsteg wartet mit dem **Kapuzinerberg** die erste Herausforderung auf alle Teilnehmer.

Anfangs muss die **Imbergstiege** mit ihren unzähligen Stufen bewältigt werden. Als Belohnung erwartet die Läufer ein wunderbarer Ausblick auf die Stadt Salzburg, wenn sie dem Trail entlang der Mauer des Basteiweges folgen. Über den Kapuzinerberg sind immer wieder steile Anstiege über Holzstufen zulaufen. Beim Downhill muss über die Holz- und Steinstufen mit voller Konzentration gelaufen werden.



Nach erfolgreicher Überquerung, wartet bei KM 3,8 die erste Labestation, danach geht es 1,5 KM durch den Stadtteil Gnigl.

Bei KM 5,4 erfolgt der steile, alpine Anstieg auf den **Kühberg**. Der Singletrail ist jedoch technisch gut zu laufen, nach 700 Metern und 220 Höhenmetern flacht der Anstieg ab und verläuft danach leicht ansteigend kuptiert bis zur Gaisberg Landesstraße.

Bei KM 7,8 befindet sich die zweite Labestation bei der **Gersbergalm**. Frisch gestärkt laufen die Athleten über einen kuptierten Forstweg zur sogenannten „Zauberwiese“ und von dort zur kleinen Siedlung am Judenberg. Der nächste steile Anstieg beginnt über die ehemalige Trasse der Gaisberg-Zahnradbahn und mündet nach 150 Metern links in den steilen Stefaniesteig. Dieser Anstieg über 700 Meter und 210 Höhenmeter ist wegen des lehmigen Bodens und der glitschigen Steine sehr rutschig.



Von KM 10,6 bis 12,3 genießt man über den eher flacheren **Gaisberg-Rundwanderweg** die einzigartige Aussicht auf das Salzburger Becken und die Mozartstadt.

Bei KM 12,3 biegt man in den letzten steilen Anstieg, der als Singletrail mit zahlreichen Serpentinaen bis hinauf zur **Gaisbergspitze** führt. In diesem Abschnitt über 600 Meter bewältigt man erneut 200 Höhenmeter, bis man den höchsten Punkt des Laufes auf 1.300 Meter Seehöhe erreicht. Von der Gaisbergspitze erreicht man nach 200 Metern das Ziel bei KM 13,1.

Jetzt hat man das **Transporte Steinlechner Gaisberggrace** geschafft, nun heißt es Zieleinlauf genießen und sich feiern lassen!

